

KOMMENTAR

Hut ab!

Von Heiner Beinke

Anonyme Geldspenden in dieser Größenordnung sind so selten wie Lottotreffer, es gibt sie aber doch. Auch der Verein Universum ist schon einmal in den Genuss eines solchen Geldregens gekommen. Die Gründe, um Geheimhaltung zu bitten, sind unterschiedlich. Die Sorge, von Bittstellern umlagert zu werden, wenn der Name bekannt wird, spielt eine große Rolle.

Eines aber muss sicherlich gegeben sein: absolutes Vertrauen in die Seriosität des Empfängers und in das Projekt, für das er steht. Und so ist diese Spende an den Förderverein der Stiftung auch als ein Zeichen nach außen ein wahrer Segen für das Museumsprojekt und seine Protagonisten, die ebenso beharrlich wie fantasievoll ihr Ziel verfolgen.

Hut ab!

h.beinke@noz.de